



Deutscher Kindertheaterpreis 2024
Deutscher Jugendtheaterpreis 2024

Nachwuchs-Stückwettbewerb 2024

für Studierende des Szenischen Schreibens oder ähnlicher Studienrichtungen

Mit der Auslobung des Deutschen Kindertheaterpreises 2024 und des Deutschen Jugendtheaterpreises 2024 schreibt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gleichzeitig bis zu drei Sonderpreise für Studierende des Szenischen Schreibens oder ähnlicher Studieneinrichtungen aus. Die Preise sind jeweils mit 1.000 € dotiert.

Ziel ist es, Studierende des Szenischen Schreibens schon während ihrer Hochschulausbildung mit den Chancen und Möglichkeiten des Schreibens für junges Publikum, aber auch mit den besonderen Heraus- und Anforderungen an Autor*innen des Kinder- und Jugendtheaters vertraut zu machen.

Regularien

Teilnahmeberechtigt sind Studierende des Szenischen Schreibens oder ähnlicher Studienrichtungen an deutschsprachigen Hochschulen und Universitäten, die zum Zeitpunkt des Einsendeschlusses am 15. Februar 2024 ihr Studium noch nicht abgeschlossen haben.

Die Studierenden werden aufgefordert, einen Theatertext für das Theater für junges Publikum zu schreiben und diesen als Wettbewerbsbeitrag beim KJTZ einzureichen.

Per E-Mail an zentrum@kjtz.de sind einzureichen:

- a) ein digitales Exemplar (PDF-Format) des ausgefüllten Vorschlagsformular *
- b) ein digitales Exemplar (PDF-Format) des Wettbewerbsbeitrags

* Das Vorschlagsformular steht auf www.jungespublikum.de/auszeichnen zur Verfügung.

Der letzte Einsendetermin ist der **15. Februar 2024** zum Ende des Wintersemesters 2023/2024.

Über die Vergabe der Sonderpreise zur Nachwuchsförderung entscheidet die Jury für den Deutschen Kindertheaterpreis 2024 und den Deutschen Jugendtheaterpreis 2024.

Der vollständige Text der offiziellen Ausschreibung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ist auf www.jungespublikum.de/auszeichnen zu finden.

Der Deutsche Kindertheaterpreis 2024 und der Deutsche Jugendtheaterpreis 2024 sowie die Sonderpreise werden ausgelobt und finanziert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend